Magdeburg mit neuer »Flexity«-Straßenbahn

Artikel vom **20. Mai 2026**
Schienenfahrzeuge



Mehr Platz, mehr Komfort und modernste Technik für die Fahrgäste in Magdeburg (Bild: Alstom).

Die neue »Flexity«-Straßenbahn der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) befindet sich erfolgreich im Linieneinsatz. Bereits 2024 gelangte das erste »Flexity«-Fahrzeug nach Magdeburg, Anfang des vergangenen Jahres kam dann ein zweites hinzu. In dieser Zeit durchliefen sie eine umfassende Testphase, in der alle technischen und betrieblichen Anforderungen erfolgreich geprüft und nachgewiesen wurden. Mit der erfolgten Zulassung zeigt sich: Die neue Straßenbahngeneration erfüllt alle hohen Ansprüche an Sicherheit, Komfort und Zuverlässigkeit. Aktuell verfügt die MVB über zwei Triebwagen des Typs »Flexity«. Ein Fahrzeug wird weiterhin als Fahrschulwagen genutzt, um die über 350 Fahrerinnen und Fahrer des Unternehmens auf die neue Technik vorzubereiten. Das zweite Fahrzeug geht nun in den Fahrgastbetrieb und soll auf allen Linien eingesetzt werden, um wertvolle Erfahrungen

im täglichen Betrieb zu sammeln.



Unterwegs im Linienverkehr: die neuen »Flexity«-Bahnen ersetzen ältere Modelle (Bild: Alstom).

Bis Anfang 2027 sollen insgesamt 35 Triebwagen in Magdeburg sein. Die »Flexity«-Straßenbahn setzt neue Maßstäbe: Mit 38 m Länge, 2,40 m Breite und Platz für bis zu 241 Fahrgäste bietet sie mehr Raum und Komfort als je zuvor. Sie ist vollständig klimatisiert, verfügt über kostenloses WLAN, USB-Ladesteckdosen, moderne Fahrgastinformationssysteme und vier flexibel nutzbare Mehrzweckbereiche, davon zwei Rollstuhlbereiche mit zusätzlichen Klapprampen für einen einfachen Ein- und Ausstieg. Zudem fährt sie leise, energieeffizient und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Mit der Indienststellung der »Flexity«-Straßenbahn modernisiert die MVB ihre Flotte Schritt für Schritt. Vor allem die alten, nicht barrierefreien Straßenbahnen vom Typ Tatra sollen so aus dem Liniennetz verschwinden. Außerdem ersetzen die neuen Bahnen sukzessive die ersten Niederflurstraßenbahnen aus den 1990er-Jahren. Alstom erhielt im Sommer 2021 den Auftrag zur Lieferung von insgesamt 35 »Flexity«-Triebwagen sowie deren Ersatzteilversorgung. Die Fahrzeuge werden im sächsischen Bautzen produziert. Das Auftragsvolumen dieser Beschaffung beträgt 190 Millionen Euro, von denen 60 Millionen Euro durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert werden. Darin enthalten sind 35 Triebwagen vom Typ »Flexity« und die dazugehörige Ersatzteilversorgung für 24 Jahre. Optional können 28 weitere Straßenbahnen bestellt und der Wartungs- und Instandhaltungsvertrag auf 32 Jahre verlängert werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag